

„Cyber-Heidi“ im Münchner Imax

München (pf/aw) – Die Münchner Firma Virtual Experience präsentierte am 13. Juni im Imax-Kino München vor rund 300 Gästen die Welturaufführung des ersten rein digital produzierten 3D-Kurzfilms, „Cyber-Heidi 3D“. Knapp zwei Jahre hatten die Virtual-Experience-Gründer Alaric Hamacher (Geschäftsführer) und Martin H. Schmitt (Creative Director) an der Realisierung des in einem völlig neuen 3D-Verfahren erstellten 35-Millimeter-Kurzfilms gearbeitet. Inszeniert wurde „Cyber-

Heidi 3D“ von HFF-Absolvent Ingo Knopf, die Hauptrollen übernahmen Harald Geil und Barbara Romaner. Der FFF Bayern unterstützte das Projekt mit über 71.580 Euro. Im Internet ist „Cyber-Heidi 3D“ unter www.cyberheidi.com zu sehen.



Die Hauptdarsteller aus „Cyber-Heidi 3D“